

Cello trifft auf Akkordeon

Roland Baumgarte und Laszlo Gulyas in der Kammermusikreihe

VON CARINA BAHL

ISERNHAGEN F.B. Die Musikschule Isernhagen & Burgwedel setzt ihre Kammermusikreihe am Sonntag, 17. April, um 17 Uhr im Foyer des Isernhagenhofes an der Hauptstraße 68 in F.B. mit einem ungewöhnlichen Programm fort.

Zu Gast sind die Musiker Laszlo Gulyas (Akkordeon) und Roland Baumgarte (Violoncello). Die Kombination „Cello und Akkordeon“ gehört nicht zu den alltäglichen Duos, und Originalliteratur für diese Besetzung ist rar. Deshalb werden abseits klassischer Hörerwartungen

diesmal vor allem Stücke aus dem Jazz- und Folkrepertoire zu hören sein. Der Jazz ist bekanntermaßen in Amerika entstanden, also in Deutschland eine Musiktichtung mit Migrationshintergrund. Pasend dazu stammt Laszlo Gulyas aus dem ehemaligen Jugoslawien und Roland Baumgarte wurde in der Schweiz geboren. Beide haben vor vielen Jahren an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover studiert, arbeiten an Musikschulen in der Region und sind auch freiberuflich tätig.

Das Duo stellt mit seinem Auftritt unter Beweis, dass verschiede-

ne Einflüsse durchaus miteinander harmonieren können. So erklingt Musik aus Ungarn, Mazedonien, Niedersachsen, Tunesien und Amerika. Was Schmetterlinge, Buttermilch, Django und der Himmel über Paris damit zu tun haben, wird sich im Laufe des Nachmittags herausstellen.

Karten für nummerierte Sitzplätze kosten 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) und sind ab sofort unter Telefon (0 51 39) 40 888 sowie montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr im Büro der Musikschule Isernhagen & Burgwedel auf dem Isernhagenhof erhältlich.